



Niendorfer Wochenblatt Artikel vom 21.12.2006

21. Dezember 2006 · Nr. 51

Große Spendenfreude im Stadtteil

Den Weihnachtsgedanken richtig verstanden haben unsere Geschäftsleute im Stadtteil: Mit großer Spendenfreude unterstützen sie in der Vorweihnachtszeit diejenigen, die auf Hilfe angewiesen sind. Viele spenden für internationale Projekte, einige helfen direkt ihren „kleinen“ Nachbarn. Alle sorgen so für fröhliche, gesegnete Weihnachten!

Dickes Sparschwein für die Königskinder

Gemeinsam haben die Geschäftsleute rund um die Frohmestraße ein dickes Sparschwein mit fast 400 Euro im Bauch für die Königskinder angefüllt. Die Kleinen aus dem privaten Kinderladen Königskinder müssen im kommenden Jahr ihren Kindergarten verlassen. Die Räume wurden gekündigt. Ein neues Haus voller Pinsel bei uns vorbei und eine Malerfirma wird uns fast umsonst die Wände streichen“, berichtet der Leiter der privaten Kita Stephan Pohl dankbar. Ein toller Anfang. Doch für die umfangreichen Renovierungsarbeiten für das neue „Schloss“ der Königskinder fehlt immer noch viel Geld. Da kommt das Sparschwein aus der Frohme gerade recht, das die Kolleginnen vom Friseur Kaminski vom Bornkasthof mit ihren Nachbarn für sie mästeten. Infos über die Kita und eine Liste der Spender unter www.koenigskinderladen.de oder direkt bei Stephan Pohl, Tel. 559 48 65.



Die Königskinder Britt-Marie, Bünjamin und Sasha Michelle und ihr Betreuer Stephan Pohl danken für das dick gefüllte Sparschwein, das die Friseurinnen Wassiliki Poutraki (l.) und Sevda Sievers organisierten

ist schon gefunden, doch es befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Das Wochenblatt berichtete. „Nach dem Bericht haben sich viele Menschen, auch Firmen bei uns gemeldet und werden bei der Renovierung helfen. Eine Dame kam mit einem Eimer